

Onshore-Windenergie in Frankreich

Stand: 30. Juni 2018

Kontakt:

Stéphanie Jallet, DFBEW, stephanie.jallet.extern@bmwi.bund.de

Das vorliegende Barometer greift die wichtigsten Kennzahlen zum Ausbau der Onshore-Windenergie in Frankreich in den zwei ersten Quartalen 2018 auf. Dargestellt wird der Stand der Onshore-Windenergie Ende Juni 2018.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:





I. Windenergieausbau im Quartalsüberblick für 2013 bis Juni 2018 im Vergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	30.06.2018**	Entwicklung 2016-2017
Zubau 1. Quartal (in MW)*	81	142	215	141	349	150	+ 148 %
Zubau 2. Quartal (in MW)*	118	367	205	410	209	250	- 49 %
Zubau 3. Quartal (in MW)*	218	225	264	281	512	-	+ 82 %
Zubau 4. Quartal (in MW)*	163	442	304	615	700	-	+ 14 %
Zubau Gesamtjahr (in MW)*	580	1.176	988	1.447	1.770	-	+ 22 %
Gesamte installierte Windleistung (in MW)	8.224	9.396	10.778	11.832	13.598	13.998	+ 15 %

Tab. 1: Windenergieausbau im Quartalsüberblick für 2013 bis Juni 2018 im Vergleich. Quelle: Direktion für Daten und statistische Erhebungen (*Service de la donnée et des études statistiques, SDES*) basierend auf Zahlen von Enedis, RTE, EDF-SEI, CRE und lokalen Versorgungsunternehmen.¹ Darstellung DFBEW.

* angeschlossen

** Die Zahlen für das zweite Quartal sind vorläufig und können ggf. in den folgenden Quartalen noch Korrekturen erfahren

II. Ausbau der Onshore-Windenergie von 2009 bis Juni 2018

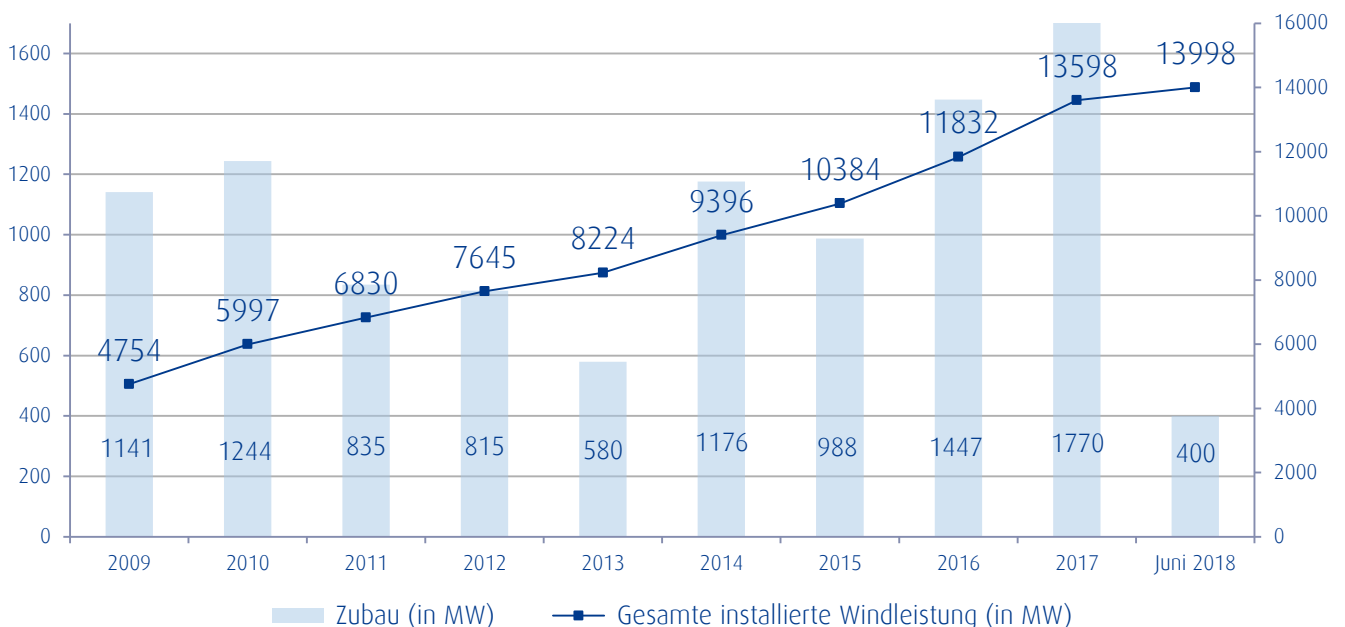


Abb. 1: Ausbau der Onshore-Windenergie von 2009 bis Juni 2018². Quelle: SDES. Darstellung DFBEW.

¹ Zubauzahlen Windenergie, 2. Quartal 2018, Generalkommissariat für nachhaltige Entwicklung (*Commissariat général au développement durable, CGDD*), ([Link](#), auf Französisch).

² Für das Jahr 2018 handelt es sich um Schätzungen.

III. Regionale Verteilung der in Frankreich installierten Onshore-Windleistung im Juni 2018

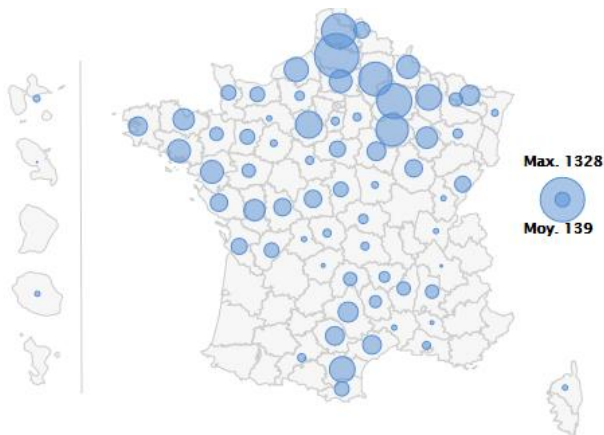


Abb. 2: Regionale Verteilung der installierten Windleistung (MW) im Juni 2018. [Quelle: SDES.](#)

Der **Ausbau der Onshore-Windenergie** entwickelt sich regional **unterschiedlich**. Nach einer Gebietsreform in Frankreich³ wurden die 22 bestehenden Regionen teilweise zusammengefasst. Seit dem 1. Januar 2017 existieren somit insgesamt 13 Regionen. Die Situation stellt sich seither wie folgt dar: Insbesondere die Regionen **Grand Est, Hauts-de-France** und **Occitanie** - mit einer regional installierten Gesamtleistung zwischen 1.460 MW (Occitanie) und 3.494 MW (Hauts-de-France) - erweisen sich als Regionen mit **hohen Ausbautzahlen**. In diesen **drei Regionen** ist **mit 8.121 MW mehr als die Hälfte der im Jahr 2018 (bis Juni) landesweit installierten Onshore-Windenergiekapazität** (13.998 MW) errichtet worden. In anderen Regionen wie beispielsweise der **Provence Alpes-Côte-d'Azur** (50 MW), der **Île-de-France** (70 MW) und **Korsika** (18 MW) steckt der **Ausbau der Onshore-Windenergie hingegen noch in den Anfängen**.

³ Zugrunde liegt das im August 2015 verabschiedete Gesetz zur Gebietsreform (*Nouvelle Organisation Territoriale de la République, NOTRe*). Das DFBEW hat zur Gebietsreform Mitte März 2016 ein Hintergrundpapier auf Deutsch veröffentlicht ([Link](#) zum Dokument).



Regionen	2018 (bis Juni) neu angeschlossene Windleistung [in MW]	Installierte Windleistung im Juni 2018 gesamt [in MW]
Hauts-de-France	109	3.494
Grand Est	68	3.167
Nouvelle Aquitaine	31	907
Occitanie	63	1.460
Pays de la Loire	18	840
Bourgogne-Franche-Comté	-	640
Normandie	7	733
Centre-Val-de-Loire	47	1.040
Bretagne	27	1.007
Auvergne-Rhône-Alpes	30	530
Ile-de-France	-	70
Provence-Alpes-Côte-d'Azur	-	50
Corse	-	18
Überseegebiete insgesamt	0	42
Insgesamt	400	13.998⁴

Tab. 2: Regionale Verteilung der in Frankreich installierten und neu angeschlossenen Onshore-Windleistung im Juni 2018. [Quelle: SDES. Darstellung DFBEW.](#)

⁴ Eine Abweichung i.H.v. 1 MW ergibt sich aus der Abrundung einiger regionaler Zahlen.



IV. Windenergieanlagen mit Antrag auf Netzanschluss

Eine Besonderheit in Frankreich, auf die vor dem Hintergrund vergleichsweise langer Netzanschlussverfahren ein besonderes Augenmerk zu richten ist, stellt die **Windleistung** aus geplanten Windparkprojekten dar, die sich **beim Netzbetreiber „in der Warteschleife“** (*file d'attente*) befinden.⁵ Unterschieden wird hierbei zwischen jener **Leistung, für die beim Netzbetreiber ein Antrag für eine Netzanschlussvereinbarung gestellt wurde**, und jener **Leistung, für die bereits eine Netzanschlussvereinbarung unterzeichnet** wurde. Für letztere Projekte ist eine Inbetriebnahme in der Regel zeitlich absehbar.

Ende Juni 2018 wurde mit **11.964 MW „in der Warteschleife“** ein **neuer Höchststand** erreicht. Zum besseren Vergleich sind die Zahlen für Ende Dezember 2016 und 2017⁶ ebenfalls in der Tabelle aufgenommen.

	Ende Dezember 2016	Ende Dezember 2017	Ende Juni 2018
Leistung mit Antrag auf Netzanschlussvereinbarung [in MW]	8.936	9.147	9.641
Leistung mit unterzeichneter Netzanschlussvereinbarung [in MW]	2.239	2.251	2.323
Leistung „in der Warteschleife“ gesamt	11.175	11.398	11.964

Tab. 3: Windenergieanlagen mit Antrag auf Netzanschlussvereinbarung für das vierte Quartal von 2016 bis Juni 2018. Quelle: SDES. [Darstellung DFBEW.](#)

⁵ Siehe Hintergrundpapier des DFBEW zum Netzanschluss erneuerbarer Energien in Deutschland und Frankreich, Februar 2015 ([Link zum Dokument](#)).

⁶ Zubauzahlen Windenergie, August 2018, Generalkommissariat für nachhaltige Entwicklung (*Commissariat général au développement durable*, CGDD), ([Link](#), auf Französisch).

V. Ausschreibungen für Windenergie an Land

Im Jahr 2017 haben in Frankreich die ersten Ausschreibungen für Windenergieanlagen an Land stattgefunden. Die Ergebnisse des ersten Gebotstermins (Dezember 2017) der aktuellen Ausschreibung für Windenergie an Land wurden am 28. Februar 2018 von dem französischen Ministerium bekannt gegeben.⁷ Die am 05. Mai veröffentlichte Ausschreibung umfasst bis 2020 sechs Gebotstermine mit einem Ausschreibungsvolumen von je 500 MW.⁸ Von den abgegebenen Geboten mit einer Gesamtkapazität von rund 900 MW wurden 22 Projekte mit einem durchschnittlichen mengengewichteten Wert von 6,54 ct/kWh bezuschlagt. Die Laufzeit der Vergütung beträgt 20 Jahre. Die meisten Zuschläge entfallen auf Projekte in den Regionen Hauts-de-France und Pays-de-la-Loire.

Am 6. September 2018 wurden die Ergebnisse der zweiten Ausschreibung in diesem Jahr für Windenergie an Land bekanntgegeben. Gebotstermin war der 1. Juni 2018. Bei einem Ausschreibungsvolumen von 500 MW wurden fünf Projekte mit einer installierten Leistung von 118 MW bezuschlagt. Der Zuschlagspreis betrug 6,87 ct/kWh.

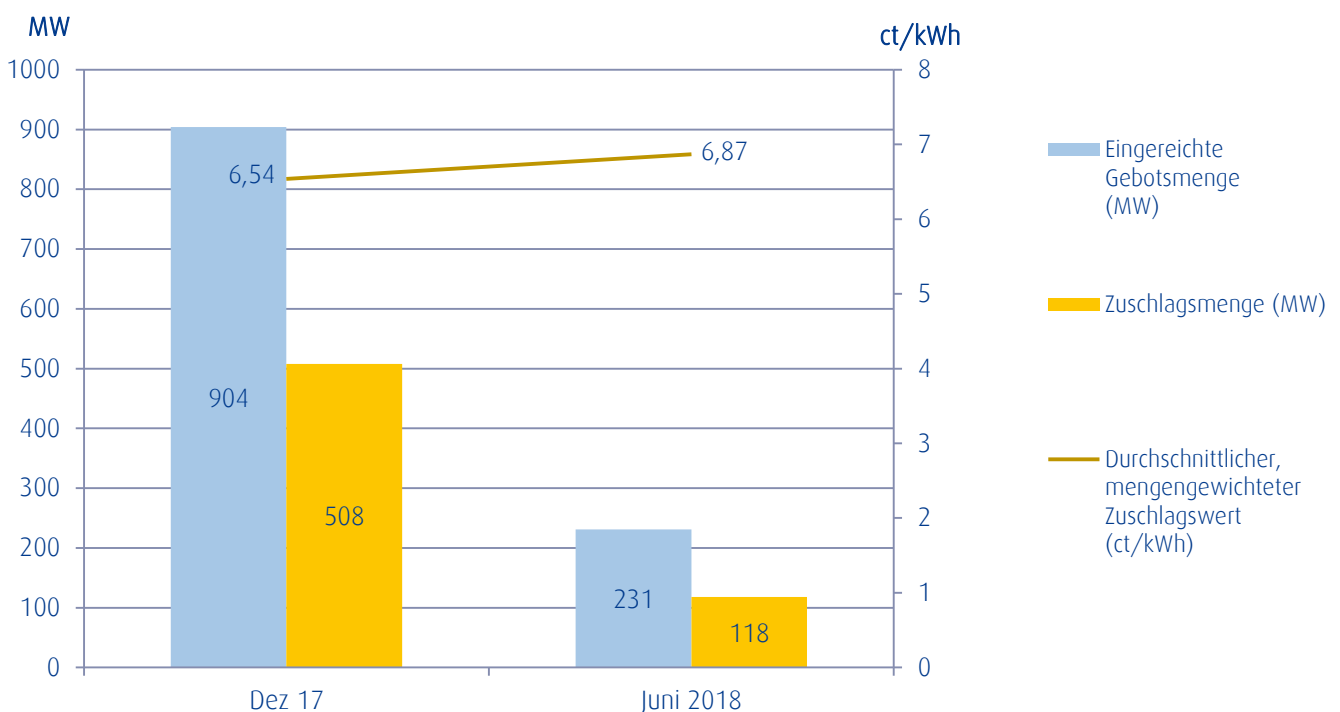


Abb 3.: Ergebnisse der ersten Ausschreibungsrunde für Windenergie an Land in Frankreich.

Quelle: [CRE](#).⁹

⁷ [Siehe](#) Liste der bezuschlagten Projekte, Ministerium für den ökologischen und solidarischen Wandel, Februar 2018 ([Link](#), auf Französisch).

⁸ [Siehe](#) DFBEW-Übersetzung des entsprechenden Lastenhefts, Juli 2017 ([Link](#) zum Dokument).

⁹ Commission de régulation de l'énergie (CRE) 2018 ([Link](#), auf Französisch).